

FREITAG, 13. JUNI

- 18.15 Eucharistische Anbetung
19.00 Heilige Messe

SAMSTAG, 14. JUNI

- 17.00 Ministrantenprobe für den
Dreifaltigkeitssonntag
18.15-18.45 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse
† Gedächtnis für Elisabeth, Michael
und Helmut Marxer
† Gedächtnis für Resi Öhri
† Gedächtnis für Christine und Fabian
Biedermann
† Gedächtnis für Elfriede Oehri

DREIFALTIGKEITSSONNTAG, 15. JUNI

- 10.00 Heilige Messe für die Pfarrei mit
Aufnahme der neuen Ministrantinnen
und Ministranten

MONTAG, 16. JUNI

- 19.00 Heilige Messe

DIENSTAG, 17. JUNI

- 19.00 Heilige Messe

MITTWOCH, 18. JUNI

- 7.20 Schülermesse
19.00 Vorabendmesse

DONNERSTAG, 19. JUNI

- Hochfest des Leibes und Blutes Christi,
Fronleichnam*
9.00 Heilige Messe für die Pfarrei,
anschliessend Prozession zu den vier
Altären. Musikalische Umrahmung:
Frauenor und MGV-Kirchenchor
Ruggell
*☞ Wenn die grosse Glocke um 7.31 Uhr läutet,
findet die Prozession statt. Wenn die grosse Glocke
um 8.01 Uhr läutet, findet die Prozession wegen
Schlechtwetter nicht statt.*

FREITAG, 20. JUNI

- 9.00 Ministrantenausflug (Abfahrt bei
Pfarrkirche)
19.00 Heilige Messe
19.30-20.30 Aussetzung des Allerheiligsten,
Lobpreisstunde, Beichtgelegenheit,
eucharistischer Segen

SAMSTAG, 21. JUNI

- Hl. Aloisius Gonzaga*
18.15-18.45 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse
† Stiftmesse für Franz und Maria
Büchel-Marxer

Flüchtlingsopfer Caritas Liechtenstein

SONNTAG, 22. JUNI

- 12. Sonntag im Jahreskreis*
9.00 Taufe von Elias Mathis

- 10.00 Heilige Messe für die Pfarrei
15.00 Andacht für kleine und
grosse Kinder mit
Reisesegen für die
Ferienzeit

**MONTAG, 23. JUNI**

- 19.00 Vorabendmesse

DIENSTAG, 24. JUNI

- Hochfest der Geburt Johannes des Täuflers*
19.00 Heilige Messe

MITTWOCH, 25. JUNI

- 7.20 Schülermesse

DONNERSTAG, 26. JUNI

- 8.00 Heilige Messe

FREITAG, 27. JUNI

- Hochfest Heiligstes Herz Jesu*
Ab 9.30 Hauskommunion
18.15-18.45 Beichtgelegenheit
19.00 Heilige Messe, anschliessend
Aussetzung des Allerheiligsten und
eucharistischer Segen

SAMSTAG, 28. JUNI

- Unbeflecktes Herz Mariens*
Keine Beichtgelegenheit in Ruggell
19.00 Vorabendmesse: Kapuzinerpater aus
dem Kloster Feldkirch
† Stiftmesse für Walter und Maria
Öhri-Spalt

*Kollekte für das Kapuzinerkloster
Feldkirch*

SONNTAG, 29. JUNI

- Hochfest hl. Petrus und hl. Paulus*
10.00 Heilige Messe für die Pfarrei:
Kapuzinerpater aus dem Kloster
Feldkirch

Fronleichnam am 19. Juni

Fronleichnam bedeutet so viel wie »Leib des
Herrn« und leitet sich aus den
mittelhochdeutschen Wörtern *vron* (Herr,
Herrschaft) und *lichnam* (Leib) ab. Im
modernen Sprachgebrauch ist der Name des
Feiertags auf den ersten Blick verwirrend,
denn er hat weder etwas mit Fron im Sinne
von Arbeit und Zwang noch mit Leichnam als
leblosem Körper zu tun. Tatsächlich ist das
Gegenteil der Fall: Der Name Fronleichnam
beschreibt ein äusserst lebendiges Fest zu
Ehren des Leibes des Herrn.

Die Bedeutung des Fronleichnamsfests hängt
eng mit dem letzten Abendmahl Jesu und der
Einsetzung der Eucharistie zusammen. Am
Abend des Gründonnerstags feierte Jesus mit
seinen Jüngern das letzte Abendmahl. Mit den
Worten »Dies ist mein Leib« [...] »Dies ist
mein Blut« verteilte er Brot und reichte Wein

an die Jünger. Jesus ist in den Gestalten von
Brot und Wein in der Eucharistie tatsächlich
körperlich anwesend.

Durch den Bezug auf die Ereignisse am
Gründonnerstag wäre dieser Tag eigentlich
ein guter Termin für das Fest gewesen. Der
stille Charakter der Karwoche widerspricht
jedoch prunkvollen, freudigen Festen.

Der Ursprung des Fronleichnamsfestes liegt
im 13. Jahrhundert. Die Augustinernonne
Juliana von Lüttich berichtete von einer
Vision: Im Traum habe sie den Mond
gesehen, der an einer Stelle einen dunklen
Fleck aufwies. Man deutete die Vision so, dass
der Kirche ein Fest zu Ehren des
Altarsakraments fehle.

Im Jahr 1246 führte Bischof Robert von
Lüttich das Fest der leiblichen Gegenwart
Christi in der Eucharistie in seinem Bistum
ein. 1264 erhob Papst Urban IV.
Fronleichnam dann zum Fest der
Gesamtkirche. Ausschlaggebend dafür war
das Blutwunder von Bolsena im Jahr 1263:
Bei der Feier der Heiligen Messe entdeckte
der Priester Peter von Prag Blutstropfen auf
den geweihten Hostien. Seine bisherigen
Zweifel am Dogma der Wandlung von Brot
und Wein in den Leib und das Blut Jesu
Christi, wurden durch die blutenden Hostien
ausgeräumt. Die Hostien wurden zu Papst
Urban IV. gebracht, der daraufhin den
zweiten Donnerstag nach Pfingsten als
Datum für das Fest der Eucharistie festlegte.
Fronleichnam ist bis heute das
volkstümlichste religiöse Fest im Kirchenjahr,
das auf prunkvolle Weise mit Prozessionen
gefeiert wird. In vielen Städten und
Gemeinden beteiligen sich oft auch örtliche
Vereine und Gruppen wie Musikverein,
Pfadfinder und Feuerwehr.

Die Prozession macht an vier Stationen halt.
Dort sind reich mit Blumen geschmückte
Altäre aufgebaut, die nach den vier
Himmelsrichtungen ausgerichtet sind. An
jeder Prozessionsstation wird aus einem der
vier Evangelien gelesen, es werden Fürbitten
gesprochen und der Priester erteilt den Segen.

Abwesenheit des Pfarrers

Vom 28. bis 30. Juni 2025 ist Pfr. Markus
Walser abwesend. Er begleite eine Wallfahrt.
Die hl. Messen am Samstag, 28. Juni und am
Sonntag, 29. Juni feiert ein Kapuzinerpater
aus dem Kloster Feldkirch. Das Kirchenopfer
an diesem Sonntag ist für das
Kapuzinerkloster Feldkirch bestimmt.
Vergelt's Gott für jede Gabe.

Peterspfennig

In Ruggell wird das Papstopfer bzw. der
«Peterspfennig» in diesem Jahr mit Erlaubnis
des Apostolischen Administrators eine
Woche später aufgenommen: am 5. und 6.
Juli, weil am 28./29. Juni die Kollekte für das
Kapuzinerkloster Feldkirch bestimmt ist.